

Antrag der Fraktion UFFBASSE vom 7. Juli 2014 betr. Ausschüttungen Bauverein



Liebigstrasse 46
64293 Darmstadt
Tel. & Fax 06151/8606067
www.uffbasse-darmstadt.de

Darmstadt, den 07. Juli 2014

Antrag – Ausschüttungen Bauverein

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung

fordert den Magistrat als Vertreter des Minderheitsgesellschafters der Bauverein AG sowie den Vorstand und die städtischen Vertreter im Aufsichtsrat des Mehrheitsgesellschafters, also der HEAG Holding AG auf, die nötigen Schritte zu veranlassen, um im Gesellschaftsvertrag der Bauverein AG zeitnah und verbindlich eine Obergrenze für die jährliche Ausschüttung in Höhe von 4% des bilanzierten Eigenkapitals festzusetzen.

Begründung:

Wir begrüßen die Anstrengungen und Massnahmen der städt. Bauverein AG zur Schaffung von Sozialwohnungen im Rahmen der bestehenden Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Darmstadt und sein besonderes Engagement im Rahmen der Sozialen-Stadt-Projekte.

Wir erwarten auch von der Bauverein AG eine zügige Entwicklung der Wohnbebauung auf der Lincoln-Siedlung mit dem Anteil sozial geförderter Wohnungen sowie für Studierende und für die an besonderen Wohnformen interessierten Gruppen wie beschlossen.

Darüber hinaus soll die Bauverein AG dort und in der Stadt insgesamt vor allem bezahlbaren Wohnraum schaffen, den sich auch Familien mit einem normalen Einkommen leisten können.

Mit der Übernahme der städtischen Wohnungen ist die Bauverein AG jetzt auch in der Pflicht, den baulichen Zustand dieses Wohnungsbestandes zügig zu verbessern

Alle diese über die nächsten Jahre laufenden Projekte und Massnahmen erfordern sowohl einen erhöhten personellen Aufwand als auch signifikante finanzielle Investitionen von Seiten der Bauverein AG.

In den vergangenen Jahren wurden die erwirtschafteten Überschüsse im Unternehmen stets thesauriert, d.h. angespart und die Bauverein AG hat damit ein gutes finanzielles Polster, mit dem sie die kommenden Aufgaben bewältigen kann.

Das geht aber nur, wenn diese finanziellen Reserven nicht angegriffen und reduziert werden für hohe Ausschüttungen an die Gesellschafter, nämlich die HEAG Holding AG und Stadt.

Dies wollen wir mit unserem Antrag als politische Willenserklärung deutlich machen und erwarten, dass die zuständigen Organe diesen politischen Willen mit der vorgeschlagenen Ergänzung des Gesellschaftsvertrages der Bauverein AG auch formell umsetzen.

Weitere Begründung mündlich

Fraktion Uffbasse

Kerstin Lau, Georg Hang, Wieland Weise, Sebastian Schmitt, Markus Hintzen